

# Freundeskreis Knechtsche Hallen, Keimzelle Kranhaus e.V.

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 12.10.2020

im Kantino, Elmshorn

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Teilnehmer: siehe beiliegende Teilnehmerliste

Vorstand : Jens Jähne, Matthias Pitzer, Herta Laages, Inge von Virag, Peter Schaumann,  
Franz Sahn, Achim Heinrich-Schlüter, entschuldigt fehlt: Chris Burghardt

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Formalia, Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bildung eines Wahlvorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Ausblick 2020/2021
9. Verschiedenes

### TOP 1:

Begrüßung, Formalia, Tagesordnung

Der erste Vorsitzende, Herr Jähne, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Zur Tagesordnung gibt es keinen Änderungsantrag.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 2:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 wird einstimmig genehmigt.

### TOP 3:

Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende, Jens Jähne, weist darauf hin, dass es bis Ende 2019 noch diverse Veranstaltungen gegeben hat. Anfang 2020 gab es noch Rock im Kranhaus und in der Corona-Pandemie eine Fotoausstellung und die erfolgreiche Teilnahme am Tag des offenen Denkmals.

Insbesondere hebt Jens Jähne den vom Freundeskreis initiierten Workshop hervor, der alle an der Gestaltung der Knechtschen Hallen Beteiligten zu einem konstruktiven Gespräch zusammengebracht hat. Dabei wurde eine Palette von möglichen Nutzungen der Knechtschen Hallen erarbeitet.

Die Nutzung des Kranhauses durch den Verein wurde bis 2021 verlängert.

Der Bandprobenraum wurde aus Haftungsgründen aufgegeben.

Die „engagierte Stadt“ ist in den eigenständigen Verein „engagiert in Elmshorn“ übergegangen.

Jens Jähne teilt mit, dass Matthias Pitzer und Achim Heinrich zum neuen Vorstand nicht wieder

kandidieren werden. Er bedankt sich bei beiden für die bisherige, engagierte Mitarbeit und bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass sie dem Verein weiter die Treue halten.

Es gab keine Wortmeldungen zur Aussprache über den Bericht des Vorsitzenden.

TOP 4:

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüferinnen

Der Kassenwart, Franz Sahn, legt seinen Bericht (siehe Anlage) vor und erläutert ihn.

Es gibt keine Nachfragen.

Die Kassenprüferin, Frau Beate Raudies, legt den Prüfbericht schriftlich vor (siehe Anlage). Darin wird eine korrekte Kassenführung festgestellt. Die Ein – und Ausgaben sind nachvollziehbar und buchhalterisch korrekt aufgeführt. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

TOP 5:

Entlastung des Vorstandes

Beate Raudies beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Bei Enthaltung des Vorstandes wird die Entlastung ohne Gegenstimmen beschlossen.

TOP 6:

Zum Wahlvorstand werden Sabine Jähne und Irina Noack einstimmig gewählt.

TOP 7:

Wahl eines Vorsitzenden

Jens Jähne stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Der Antrag, offen abzustimmen, wird einstimmig angenommen.

Jens Jähne wird bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl eines/einer zweiten Vorsitzenden

Matthias Pitzer kandidiert nicht wieder. Als 2. Vorsitzende wird Ellen Kraft vorgeschlagen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Der Antrag, offen abzustimmen, wird einstimmig angenommen.

Ellen Kraft wird bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl von sechs Beisitzern

Zur Wiederwahl stellen sich Inge von Virag, Herta Laages, Franz Sahn, Peter Schaumann und in Abwesenheit Chris Burghardt, von dem eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. Weiter erklärt sich Claus Schlüter bereit zu kandidieren. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Es wird beantragt, die Beisitzer en block zu wählen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Bei zwei Enthaltungen werden die BeisitzerInnen ohne Gegenstimme gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 8:

Ausblick 2020/2021

Entscheidend für den Freundeskreis Knechtsche Hallen wir es sein, ob es in diesem oder spätestens im nächsten Jahr gelingt, auf der Grundlage der im Workshop erarbeiteten Optionen, einen Investor zu finden, der bereit ist die Halle weiterzuentwickeln.

Veranstaltungen im Krankenhaus werden unter den Coronabedingungen möglich sein.

Top 9:

Verschiedenes

- Etzhard Kröger möchte alle interessierten Kunsthandwerker ansprechen, um ein mögliches Engagement in den zukünftigen Knechtschen Hallen auszuloten.
- Herta Laages berichtet von ihrem Besuch der Genossenschaft fux eG in Hamburg Altona, die eine denkmalgeschützte ehemalige Kaserne übernommen hat. 251 selbständige Künstler\*innen, Gewerbetreibende, Pädagog\*innen und Kreativarbeiter\*innen haben sich 2014 zusammengetan, um dem ziemlich renovierungsbedürftigen Bau zivilisiertes Leben einzuhauchen. Durch noch einmal genauso viele Unterstützer\*innen konnten sie inzwischen Arbeitsbereiche in Produktion und Handwerk, Bildung, Kultur und Gestaltung schaffen und zur Stadtteilbelebung beitragen. Es wird erwogen, der fux eG einen gemeinsamen Besuch des FK abzustatten.

Herr Jähne bedankt sich bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung.

Protokoll

Vorsitzender

Achim Heinrich-Schlüter

Jens Jähne